

# Klimaangepasste Logistik

Analyse der Klimabetroffenheit der Paneuropa Rösch GmbH

Henrik Bramlage (Paneuropa Rösch GmbH)  
Dr. Marina Beermann (systain consulting)

12.03.2013, Berlin



# Background

BMBF-Forschungsprojekt **nw2050** – Perspektiven für klimaangepasste Innovationsprozesse in der Metropolregion Bremen-Oldenburg

- Welche Veränderungen werden vom Klimawandel ausgehen?
  - Direkte (klimatisch, physisch) sowie indirekte Auswirkungen (z.B. veränderte Regulierungen, Konsumentenverhalten, etc.)
  - Regional - Global
- Wie sind Unternehmen/die Region hiervon betroffen (pos./neg.)?
- Wie kann hiermit erfolgreich und pro-aktiv umgegangen werden?

Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen/Organisationen der Region aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen (Ernährungs- und Energiewirtschaft, Hafen/Logistik)



# Methodik 1.0

Paneuropa Rösch GmbH + An-Institut der Uni Oldenburg + Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinhard Pfriem:

Analyse der klimawandelbedingten Betroffenheiten = Vulnerabilitätsanalyse

Forschungsdesign seitens der Universität Oldenburg:

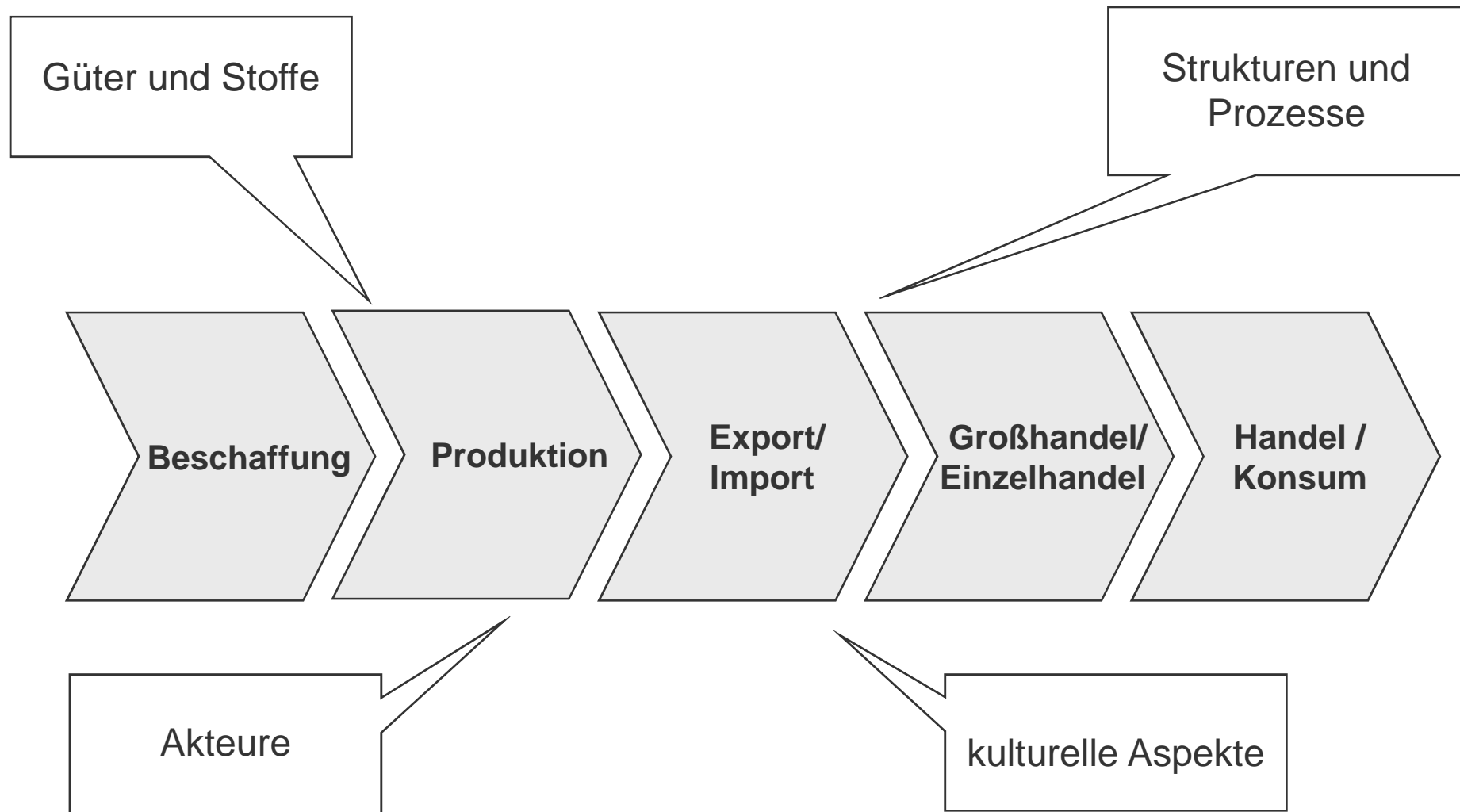
- Systematische Analyse der Klimabetroffenheit entlang der Wertschöpfungskette (vgl. Akamp et al. 2010)
- Verbindung einer Wertschöpfungskettenanalyse mit dem Ansatz der Vulnerabilitätsanalyse (Klimafolgenforschung)

Berücksichtigung von

- Strukturen/Prozesse
- Güter/Stoffe
- Akteuren
- Kulturelle Aspekte



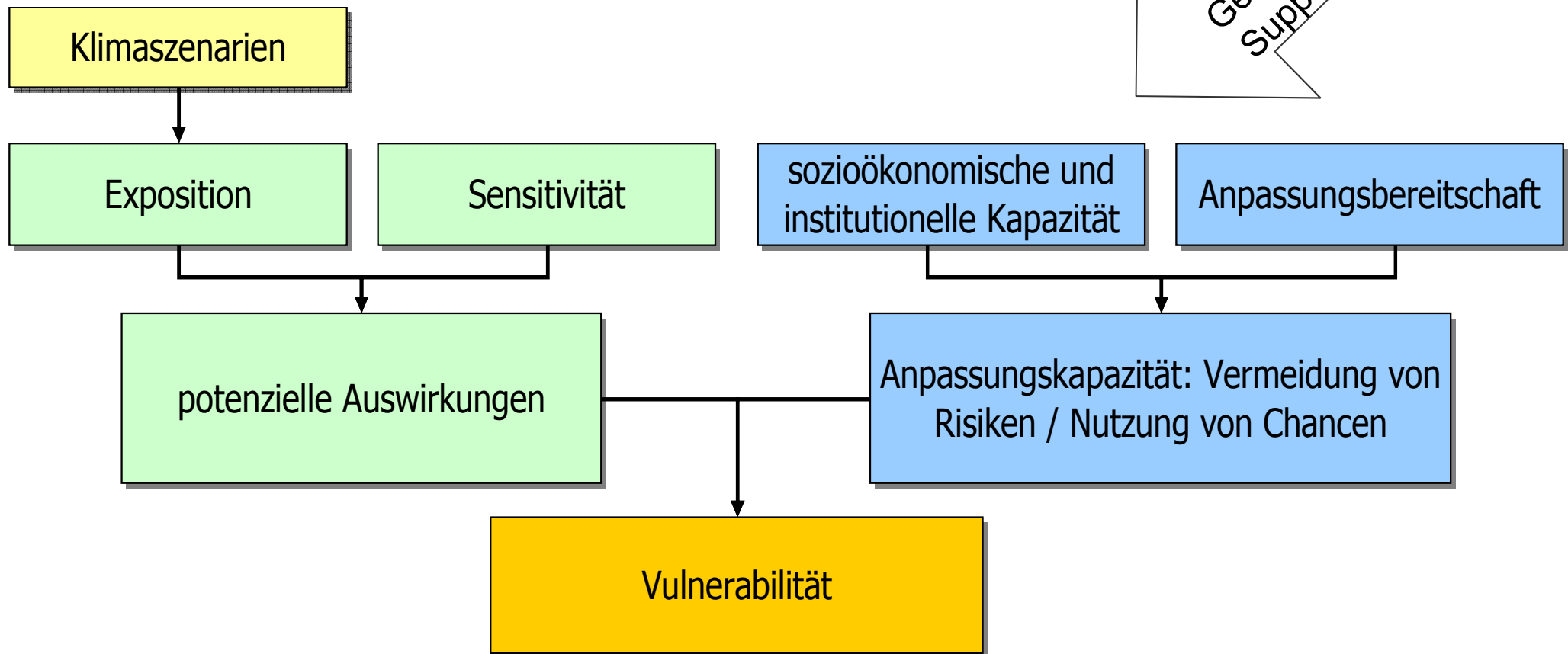
# Untersuchungsobjekt: Supply Chain





# Methodik 1.0

Struktur einer Vulnerabilitätsanalyse:



Robuste Gestaltung von Supply Chains



## Methodik 2.0

**Partizipativer Ansatz:** in 5-6 Workshops (Wissenschaftler + Berater + Unternehmen)  
systematische Analyse der Klimabetroffenheit

1. **Identifikationsphase:** Überblick über die Bereiche/Prozesse im Unternehmen, die von den Veränderungen betroffen sind (Risiken/Chancen)
2. **Klimaanpassungsstrategien:** Ableitung von Strategien/Maßnahmen für erfolgreichen Umgang
3. **Verankerung:** Wie können die entwickelten Klimaanpassungsstrategien im Unternehmen etabliert werden?



# Blick in die Praxis

Input von Henrik Bramlage